



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 20.09.2022

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2022/17/287

TOP 5

KEKK; Aktuelle Projekte (Kulturbeirat und Kulturentwicklung); Bericht

Sachverhalt:

Am 24.02.2022 beschloss der Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) einstimmig das Kulturentwicklungskonzept Kempten (KEKK). Um wirksam zu sein muss das Papier nun nach und nach in Umsetzung gebracht werden.

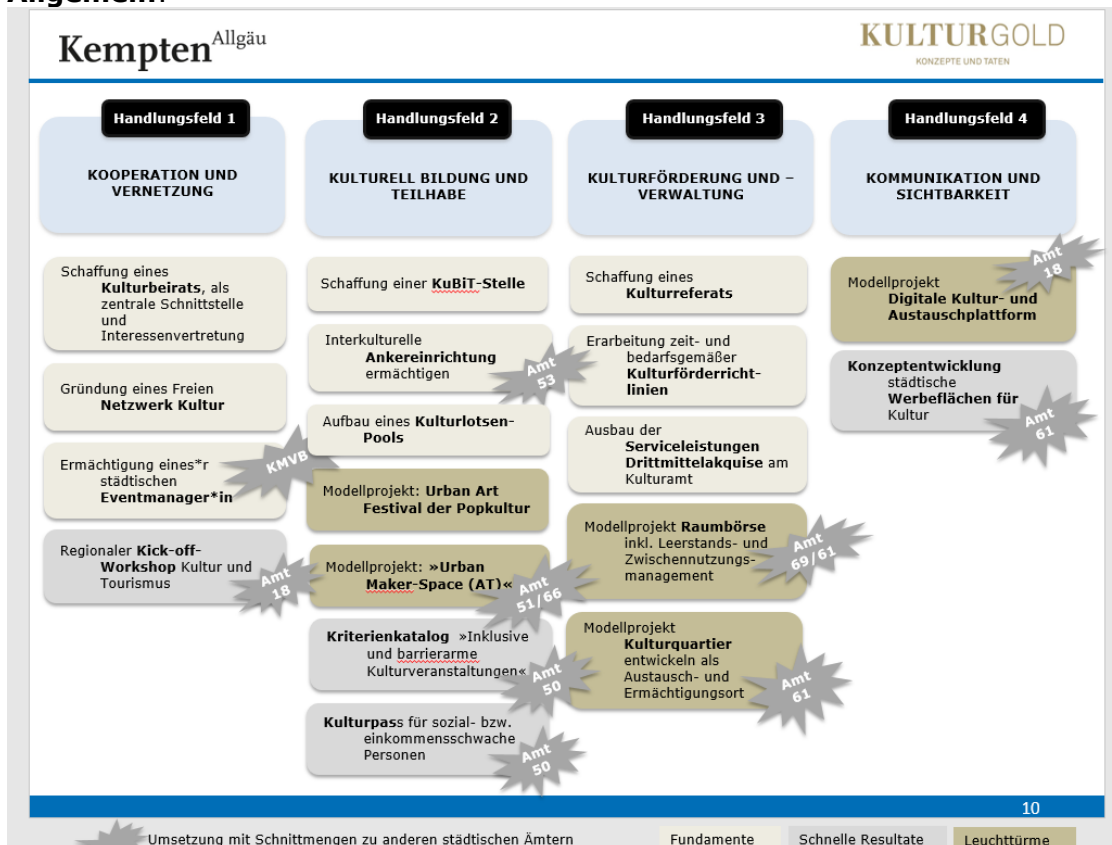
Im Kulturentwicklungsprozess wurden 4 Handlungsfelder definiert:

- Handlungsfeld 1: Kooperation und Vernetzung
- Handlungsfeld 2: Kulturelle Bildung und Teilhabe
- Handlungsfeld 3: Kulturförderung und -verwaltung
- Handlungsfeld 4: Kommunikation und Sichtbarkeit

Jedem Handlungsfeld sind konkrete Maßnahmen zugeordnet, die der Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt dienen. Aus Gründen der Partizipation, Transparenz und Rechenschaft berichtet die Verwaltung regelmäßig über den Stand der Umsetzung.

In dieser Sitzung soll zum einen ein Gesamt-Überblick über den aktuellen Stand gegeben und zum anderen aber vertiefend über den Fortschritt in den Handlungsfeldern 1 (Kulturbeirat) und 2 (Kulturförderrichtlinien) berichtet werden.

Allgemein:



An allen Handlungsfeldern wird derzeit gearbeitet, oftmals mit anderen städtischen Ämtern.

Konkret:

Handlungsfeld 1: Kooperation und Vernetzung

Schaffung eines Kulturbeirates

Ein Kulturbeirat hat die Aufgabe, den Stadtrat sowie den Kulturausschuss in kulturellen Fragen zu beraten und die Zusammenarbeit der politischen Mandatsträger mit kulturellen Organisationen, Einrichtungen, der Verwaltung und Kulturschaffenden zu fördern, sowie gegenseitiges Verständnis zu verstärken. Der Kulturbeirat soll die reiche Erfahrung seiner Mitglieder unter Berücksichtigung der gesamten, vielfältigen Kemptener Kulturlandschaft einbringen und für die politischen Vertreter:innen nutzbar machen.

Im Rahmen des Kulturentwicklungsprozess haben die Vertreter:innen der Freien Szene die Einrichtung eines Kulturbeirates in Kempten als prioritäre Maßnahme gewertet. Die Kulturverwaltung wurde gebeten, das Initiierungstreffens zu organisieren. Dieses Treffen soll nun am 4. Oktober 2022 stattfinden; geladen werden Vertreter:innen der Stadtpolitik, der relevanten Ämter in der Verwaltung sowie die Kunst- und Kulturschaffenden dieser Stadt.

Handlungsfeld 3: Kulturförderung und -verwaltung

Erarbeitung zeit- und bedarfsgemäßer Kulturförderrichtlinien

Am 23.11.2021 beschloss der Ausschuss für Kultur und Stadttheater dauerhaft eine kommunale, strukturierte Kulturförderung in der Kulturverwaltung Kemptens zu

etablieren. Seitdem arbeitet die Verwaltung intensiv an der Neuordnung des städtischen Förderwesens. Es gilt, zeit- und bedarfsgemäße Kulturförderrichtlinien zu entwickeln, die sowohl der kulturellen Grundversorgung der Bürger:innen dienen, als auch Anreize setzen und Möglichkeiten schaffen, die Kulturlandschaft Kemptens weiterzuentwickeln.

Die bisherige Konzeption sieht daher ein dreisäuliges Modell vor:

- I. Strukturförderung
- II. Impulsförderung
- III. Vereinsförderung

Die Details, werden derzeit noch ausgearbeitet und beantworten dann etwa folgende Fragen: Wer ist antragsberechtigt? Welche Förderschwerpunkte gelten? Wer entscheidet über die Mittelvergabe?

Klar ist bereits, dass die Verwaltung das Zuschussverfahren – wie vom Ausschuss für Kultur und Stadttheater empfohlen – weiter digitalisiert. Die gemeinsame Arbeit an einem webbasierten Antragsverfahren – über ein Fördermittel-Management-System – läuft, in enger Kooperation mit der Abteilung E-Government/ Amt für Zentrale Dienste, auf Hochtouren und ist sehr vielversprechend.

Bericht:

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den vorgestellten Bericht zur Kenntnis.